



H

T

T

Der Bordmonitor bietet Ihnen eine Vielzahl von Funktionen, die Ihnen beim Fahren noch mehr Freude und Sicherheit bieten.

Radio, Cassette und CD bieten beste Empfangs- und Tonqualität sowie Unterhaltungsvielfalt für jeden Geschmack und lassen selbst längere Fahrten kurz erscheinen.

Fernsehen mit Videotext stellt sicher, dass Sie immer aktuell informiert sind, und lässt Wartezeiten unterhaltsam verstreichen.

Die BMW Autotelefone bieten Ihnen die Möglichkeit, ständig erreichbar zu sein und Kontakte herstellen zu können.

Der Bordcomputer berechnet fahrtrelevante Daten – vom Durchschnittsverbrauch über die Reichweite mit der vorhandenen Kraftstoffmenge bis hin zu der voraussichtlichen Ankunftszeit. Er sorgt für zusätzliche Sicherheit vor dem Fahren – beispielsweise durch die Eingabe einer Code-Nummer für die Motorsperre – und beim Fahren – beispielsweise durch einen Signalton, damit Sie nicht schneller fahren, als Sie vorhaben.

Freude am Fahren wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

Inhaltsverzeichnis

Überblick

- Der Bordmonitor auf einen Blick 8
- Bedienelemente des Radios auf einen Blick 10
- Funktionen auf einen Blick 12
- Bedienprinzip 14
- Darstellung der Funktionsauswahl 15
- Einstellungen 16
- Pflegehinweise 17

Unterhaltung

Einstellen Radio

- Radio ein-/ausschalten 20
- Lautstärke anpassen 20
- Klang einstellen 21

Empfangen Radio

- Wellenbereich wählen 22
- Radiosender wählen 23
- Programmtyp (PTY) 26
- Radiosender speichern und abrufen 27
- Verkehrsfunk 29
- Regionalprogramme 31

Abspielen

- Cassette starten und beenden 32
- Betriebsanzeigen 32
- Rauschen unterdrücken 33
- Musiktitel suchen 34
- CD-Wechsler 35
- CD starten und beenden 37
- Betriebsanzeigen 37
- Musiktitel suchen über Tasten 38
- Musiktitel suchen über Menüführung 39

Einstellen TV

- TV ein-/ausschalten 41
- TV-Bild einstellen 42
- TV-Norm einstellen 42

Empfangen TV

- TV-Programme auswählen 43
- TV-Programme speichern 45
- Videotext 46

Klangsystem DSP

- Klangsystem ein-/ausschalten 47
- Klangmuster auswählen 47
- Individuelle Klangspeicher 48
- Klangspeicher aufrufen 48

Telefon

Telefonieren im Auto 52
 So starten Sie 52
 Notruf 53
 PIN eingeben 53
 Anrufe empfangen 54
 Anrufen durch Eingabe der
 Rufnummer 54
 Gespräch beenden 55
 Anrufen über Register 55
 Anrufen über TOP-8 56
 Anrufen der zuletzt gewählten
 Nummern 57
 SMS-Nachrichten 58
 Info 58

Bordcomputer

Bordcomputer
 Bordcomputer starten 60
 Geschwindigkeitslimit 60
 Reichweite 61
 Distanz und Ankunft 61
 Aussentemperatur 62
 Stoppuhr 62
 Kraftstoffverbrauch 62
 Durchschnittsgeschwindigkeit 63
 Fernbedienung 63

Code
 Code festlegen und schärfen 64
 Code entschärfen 65

Standheizung/-lüftung
 Direktbetrieb ein-/
 ausschalten 66
 Zeitschaltuhr einstellen 66

Stichwortverzeichnis

Alles von A bis Z 68

Hinweise zur Betriebsanleitung

Das detaillierte Inhaltsverzeichnis sollte Neugierde auf Ihren BMW wecken und zum Lesen anreizen.

Und damit Sie schnell Freude an Ihrem Bordmonitor haben, finden Sie im ersten Kapitel eine Übersicht über die Anzeige- und Bedienelemente sowie die Erläuterung des Bedienprinzips.

Darüber hinaus finden Sie

- ▷ im Kapitel „Überblick“ alle Informationen zur Display-Einstellung und die Pflegehinweise
- ▷ im Kapitel „Unterhaltung“ alle Informationen zum Einstellen und Empfangen von Radio und Fernsehen* (TV) sowie zum Abspielen von Cassette und Compact Disc (CD). In diesem Kapitel finden Sie auch Informationen zum Klangsystem „Digital Sound Processing“ (DSP)*

- ▷ im Kapitel „Telefon“ spezielle Informationen zur Bedienung der BMW Autotelefone über den Bordmonitor. Da die Telefone auch auf andere Weise bedient werden können, lesen Sie dazu bitte auch die Hinweise in einer gesonderten Betriebsanleitung
- ▷ im Kapitel „Bordcomputer“ Informationen über die vom Bordcomputer berechneten fahrtrelevanten Daten. In diesem Kapitel finden Sie auch Informationen zum Code der Motorsperre und zu den Einstellungen der Standheizung/-lüftung*.

Bestimmte Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis.

Alle auf dem Display dargestellten Abkürzungen finden Sie im Abkürzungsverzeichnis am Schluss.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie bitte daran, auch diese Betriebsanleitung zu übergeben – sie ist gesetzlicher Bestandteil des Fahrzeugs.

Verwendete Symbole



kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten – aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug oder Ihren Bordmonitor vor Schäden zu bewahren. ◀



enthält Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihren Bordmonitor optimal zu nutzen. ◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wird Sie Ihr BMW Service jederzeit gern beraten.

Aktualität bei Drucklegung

Fortschrittliche Technik und hohes Qualitätsniveau der BMW Ausstattungen werden durch eine ständige Weiterentwicklung gewährleistet. Daraus können sich eventuell Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ergeben. Auch Irrtümer können wir nicht ganz ausschließen. Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine juristischen Ansprüche hergeleitet werden können.

Softwarestand

Dieser Betriebsanleitung liegt folgender Softwarestand zugrunde: S11/I65/E12.



Bei Fragen zu Ihrem Softwarestand wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. ◀

Überblick

Der Bordmonitor auf einen
Blick [8](#)

Bedienelemente des Radios auf
einen Blick [10](#)

Funktionen auf einen Blick [12](#)

Bedienprinzip [14](#)

Darstellung der

Funktionsauswahl [15](#)

Einstellungen [16](#)

Pflegehinweise [17](#)

Unterhaltung

Telefon

Bordcomputer

Stichwortverzeichnis

8 Der Bordmonitor auf einen Blick



Der Bordmonitor auf einen Blick

Anzeige- und Bedienelemente

- 1 Display
 - ▷ Anzeige der Funktionen
- 2 Kontrollleuchten für Telefon*-Betrieb
 - ▷ gelb:
 - Telefon bucht in anderes Netz ein
 - ▷ grün:
 - Verbindung hergestellt
 - ▷ rot:
 - kein Telefon-Betrieb möglich
 - ▷ blinkt:
 - Telefon ist in keinem Netz registriert
- 3 Hörsymbol
 - ▷ Telefonnummer wählen [55](#)
 - ▷ Gespräch beenden [55](#)
- 4 Uhersymbol
 - ▷ Uhrzeit bei ausgeschalteter Zündung (Zündschlüssel auf Stellung 0 oder abgezogen) anzeigen lassen
- 5 MENU
 - ▷ oberstes Menü aufrufen [14](#)
- 6 Bordmonitor bedienen [14](#)
 - ▷ drehen: Funktion markieren bzw. Wert einstellen
 - ▷ drücken: Wahl bestätigen bzw. Einstellung speichern

- 7 Kontrollleuchte für Betrieb der Standheizung/-lüftung*
 - ▷ leuchtet:
 - Zeitschaltuhr aktiv
 - ▷ blinkt:
 - Direktbetrieb eingeschaltet
- 8 Anzeige umschalten auf
 - ▷ Radiofunktionen
 - ▷ Bordmonitorfunktionen



Anzeige- und Bedienelemente für das Radio, siehe Seite [10](#). ◀

10 Bedienelemente des Radios auf einen Blick



Anzeige- und Bedienelemente

1 INFO

- ▷ RDS-Funktionen aktivieren 23
- ▷ Verkehrsfunkfunktionen aktivieren 30
- ▷ Regionalfunktion aktivieren 31

2 Wellenbereich/Speicherebene

- ▷ FM/FMD (UKW) 22, 27
- ▷ AM (LW/LWA, MW/MWA und SW/SWA) 22, 27

3 Stations-/Auswahl Tasten

- ▷ Radio
Sender auswählen 27
- ▷ CD-Wechsler*
CD anwählen 38

4 Display

- ▷ Anzeige der Funktionen

5 Bandspur wechseln 32

6 Blende absenken, Cassette ausschieben 32

7 SELECT

- ▷ Sendersuchlauffunktionen auswählen
manuelle Senderwahl 24
Sender anspielen 24
Suchlauf empfindlich/unempfindlich 25
- ▷ Dolby ein-/ausschalten 33
- ▷ Musiktitel suchen über Menüführung 39

8 Sender-/Titelsuchlauf

- ▷ Sender suchen 23
- ▷ Bandvorlauf/Bandrücklauf 34
- ▷ Musiktitel suchen
Cassette 34
CD-Wechsler* 38

9 TONE

- ▷ Klangeinstellung aufrufen 21

10 Kontrollleuchte für Radio-Betrieb

11 Anzeige umschalten auf

- ▷ Bordmonitorfunktionen
- ▷ Radiofunktionen


12 Radio bedienen

- ▷ drücken: Radio ein-/ausschalten
- ▷ drehen: Lautstärke einstellen für Radio

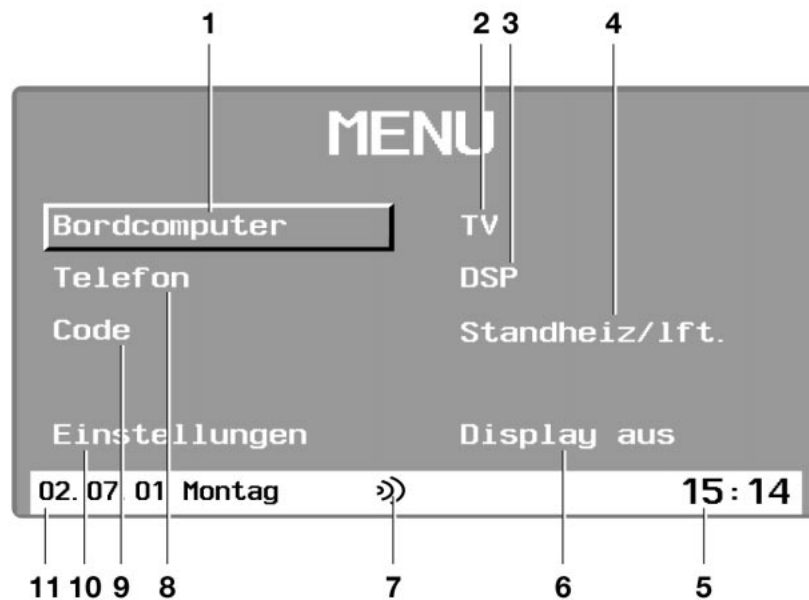
13 MODE

- Audioquelle umschalten auf
- ▷ Radio
- ▷ Cassette
- ▷ CD-Wechsler*

14 Cassettenschacht

 Ist Ihr Fahrzeug mit einem Multifunktionslenkrad* ausgestattet, können Sie darüber auch Funktionen des Radios, des CD-Wechslers*, des Telefons* und des Spracheingabesystems* bedienen, siehe Fahrzeugbetriebsanleitung.
Hinweise zur Bedienung des Spracheingabesystems finden Sie in einer gesonderten Betriebsanleitung. ◀

12 Funktionen auf einen Blick



- 1 Bordcomputer
 - ▷ Geschwindigkeitslimit einstellen 60
 - ▷ Reichweite anzeigen lassen 61
 - ▷ Distanz eingeben und anzeigen lassen 61
 - ▷ Aussentemperatur anzeigen lassen 62
 - ▷ Stoppuhr ein-/ausschalten 62
 - ▷ Kraftstoffverbrauch berechnen lassen 62
 - ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit berechnen lassen 63
- 2 TV*
 - ▷ Bild einstellen 42
 - ▷ Norm einstellen 42
 - ▷ Programm auswählen 43
 - ▷ Programme speichern 45
 - ▷ Videotext aufrufen 45
- 3 DSP* (Digital Sound Processing)
 - ▷ Klangmuster auswählen 47
 - ▷ Klangspeicher individuell verändern 48
 - ▷ Klangspeicher aufrufen 48
- 4 Standheizung/-lüftung*
 - ▷ Heizung bzw. Lüftung ein-/ausschalten 66
 - ▷ Startzeiten eingeben und speichern 66
- 5 Uhrzeit
- 6 Display ausschalten
- 7 Wählbare Einstellungen; z. B.
 - ▷ Funktion „Memo“ über Einstellungen Bordmonitor aktivieren 16
- 8 Telefon*
 - ▷ Notruf senden 53
 - ▷ PIN eingeben 53
 - ▷ Anrufe empfangen 54
 - ▷ Teilnehmer anwählen durch Name/ Rufnummer 54
 - ▷ SMS-Nachrichten lesen / Absender zurückrufen 58
- 9 Code
 - ▷ Code festlegen und schärfen 64
 - ▷ Code entschärfen 65
- 10 Einstellungen
 - ▷ Sprache auswählen 16
 - ▷ Maßeinheiten auswählen 16
 - ▷ Anzeigeform von Uhrzeit und Datum auswählen 16
 - ▷ Memo ein-/ausschalten 16
 - ▷ Radio- und Bordcomputerfunktionen gemeinsam anzeigen lassen 16
 - ▷ Farbe für Display-Einstellungen auswählen 16
 - ▷ Tag-/Nachtumschaltung des Farbsets ein-/ausschalten 16
 - ▷ Anzeige von Ankunft oder Temperatur auswählen 16
- 11 Datum und Wochentag

14 Bedienprinzip

MENU aufrufen

In den Bordmonitor sind verschiedene Funktionen integriert. Wenn Sie das oberste Menü (MENU) aufrufen, werden die verschiedenen Funktionen angezeigt, siehe Seite 12.

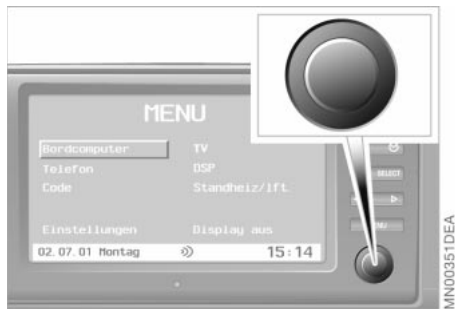
„MENU“ aufrufen



Wenn Sie im MENU eine Funktion auswählen, werden in einem neuen Menü weitere Funktionen dargestellt.

Wie Sie Funktionen auswählen können, siehe „Funktion auswählen“.

Um aus jedem anderen Menü/jeder anderen Funktion in das MENU zurückzukehren:



Funktion auswählen

Um eine Funktion auszuwählen, müssen Sie mit dem rechten Drehknopf zwei Schritte durchführen:

1. Funktion markieren



rechten Drehknopf drehen, bis die gewünschte Funktion markiert ist

2. Wahl bestätigen



rechten Drehknopf drücken.

Diese beiden Schritte werden auf den folgenden Seiten zusammengefasst zu:

„Funktion“ auswählen.

Darstellung der Funktionsauswahl

Damit Sie sich auf einen Blick orientieren können, sehen Sie unter der Abbildung des auszuwählenden Menüs die jeweils zur Auswahl notwendigen Bedienschritte dargestellt.

Je nach Bedienelement sind hier für jeden Schritt dargestellt:

- ▷ Tasten, die gedrückt werden
- ▷ Funktionen, die mit dem rechten Drehknopf ausgewählt werden.
- „Funktion auswählen“, siehe Seite 14
- ▷ der rechte Drehknopf mit Pfeilen, wenn dieser nur gedrückt oder nur gedreht wird.

Die Bedienschritte sind durch das Zeichen ► voneinander abgetrennt.



Ein Beispiel: Datum einstellen

Am Beispiel der Datumseinstellung sollen die Darstellung und das Bedienprinzip verdeutlicht werden:

1. „MENU“ aufrufen



2. „Einstellungen“ auswählen

3. „Datum“ auswählen

4. „neu“ auswählen

5. Rechten Drehknopf drehen, um die Jahreszahl einzustellen

6. Rechten Drehknopf drücken, um die Jahreszahl zu speichern

7. Auf gleiche Weise Monat und Tag einstellen und speichern.

Mit dem letzten Speichern wird die Datumseingabe übernommen.

Sie können auch wählen, in welcher Reihenfolge das Datum angezeigt wird: Zuerst die Tage (tt) und dann die Monate (mm) – oder umgekehrt.

16 Einstellungen



Einstellungen auswählen

Der Bordmonitor Ihres Fahrzeugs besitzt je nach Bestimmungsland eine Grundeinstellung für alle Anzeigen. Sie können davon abweichend Ihre individuellen Einstellungen vornehmen.

1. „MENU“ aufrufen

MENU

2. „Einstellungen“ auswählen.

Die Einstellmöglichkeiten werden angezeigt.

Sie können einstellen:

- ▷ „Sprache“
Sie wählen die Sprache der Anzeigetexte
- ▷ „Distanz“ (km oder miles)
- ▷ „Verbr.“ bzw. Verbrauch (l/100 km, MPG oder km/l)
- ▷ „Temp.“ bzw. Temperatur (°C oder °F)
Sie ändern die Maßeinheiten für Distanz, Verbrauch und Temperatur
- ▷ „Uhr“
- ▷ „Datum“
Sie stellen Uhrzeit und Datum ein und ändern deren Anzeigeform
- ▷ „Memo“
Sie stellen ein zur vollen Stunde ertönendes Signal ein
- ▷ „>>>“
Sie blättern zur zweiten Seite des Menüs.



Wenn Sie weiterblättern, können Sie einstellen:

- ▷ „Aud.+BC“
Sie sehen die Anzeigen von Radio und Bordcomputer gemeinsam auf dem Display
- ▷ „Tag/Nacht“
Sie schalten die automatische Tag-/Nachtschaltung der Farbsets ein oder aus
- ▷ „BC“ bzw. Bordcomputer
Sie wählen Ankunft oder Temperatur und ändern damit die Anzeige im Bordcomputer
- ▷ „zurück“
Sie blättern zurück zur ersten Seite des Menüs.

► Wie Sie die Einstellungen vornehmen, siehe Seite 15. ◀

Reinigung des Geräts

Nehmen Sie zum Reinigen nur ein mit Wasser leicht angefeuchtetes Tuch.



Keine chemischen oder Haushalts-Reinigungsmittel verwenden, da sonst das Display beschädigt werden könnte. Flüssigkeiten aller Art und Nässe vom Gerät fern halten. Oberflächen oder elektrische Bauteile könnten sonst angegriffen oder beschädigt werden. ◀

Cassettenpflege

Zum Betrieb werden Cassetten empfohlen, die für höhere Beanspruchungen geeignet sind (Einsatz im Fahrzeug). Cassetten mit Laufzeiten über 90 Minuten sind weniger geeignet.

Bei extremen Außentemperaturen (unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder über $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$) Cassetten nicht im abgestellten Fahrzeug aufbewahren, um Betriebsstörungen vorzubeugen.

Alle Cassetten vor direkter Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen.

Schmutzablagerungen vom Tonkopf und den Antriebselementen mit einer geeigneten Reinigungscassette entfernen.

Umgang mit CDs

CDs sind an beiden Seiten mit einer Schutzschicht versehen. Beachten Sie aber bitte dennoch:

- ▷ Die CDs immer nur am Außenrand anfassen und Fingerabdrücke sowie insbesondere Staub, Kratzer und Feuchtigkeit auf der spiegelnden Abtastseite vermeiden
- ▷ Die CDs nicht beschriften oder mit Etiketten bekleben
- ▷ Die spiegelnde Abtastseite bei Bedarf mit einem im Handel erhältlichen Reinigungstuch geradlinig von der Mitte nach außen abwischen
- ▷ Mit Feuchtigkeit beschlagene CDs (z. B. durch große Temperaturunterschiede) können bei der Wiedergabe Funktionsstörungen zeigen.



Keine Lösungs- oder Scheuermittel sowie für Analogplatten bestimmte Reinigungsmittel und Antistatiksprays verwenden. ◀

Einstellen Radio

Radio ein-/ausschalten 20
 Lautstärke anpassen 20
 Klang einstellen 21

Empfangen Radio

Wellenbereich wählen 22
 Radiosender wählen 23
 Programmtyp (PTY) 26
 Radiosender speichern und
 abrufen 27
 Verkehrsfunk 29
 Regionalprogramme 31

Abspielen

Cassette starten und
 beenden 32
 Betriebsanzeigen 32
 Rauschen unterdrücken 33
 Musiktitel suchen 34
 CD-Wechsler 35
 CD starten und beenden 37
 Betriebsanzeigen 37
 Musiktitel suchen über
 Tasten 38
 Musiktitel suchen über
 Menüführung 39

Einstellen TV

TV ein-/ausschalten 41
 TV-Bild einstellen 42
 TV-Norm einstellen 42

Empfangen TV

TV-Programme auswählen 43
 TV-Programme speichern 45
 Videotext 46

Klangsystem DSP

Klangsystem ein-/
 ausschalten 47
 Klangmuster auswählen 47
 Individuelle Klangspeicher 48
 Klangspeicher aufrufen 48

Überblick**Unterhaltung****Telefon****Bordcomputer****Stichwortverzeichnis**

20 Radio ein-/ausschalten

Linken Drehknopf drücken.

Das Gerät wählt die zuletzt eingestellte Audioquelle (Radio, Cassette oder CD-Wechsler*) und am Display erscheint die entsprechende Anzeige mit den aktuellen Einstellungen.

Lautstärke anpassen

Lautstärke einstellen

Linken Drehknopf drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Sobald ein Telefonat begonnen oder ein Gespräch angenommen wird, schaltet sich das Gerät automatisch stumm. ◀

Lautstärke für den Verkehrsfunk einstellen

Linken Drehknopf während einer Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.


Diese Lautstärke bleibt für Verkehrsfunkdurchsagen erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

Klang einstellen

Klang- und Tonwiedergabe

Sie können zwischen folgenden Klang-einstellungen auswählen:

- ▷ „Tiefen“:
Verstärkung oder Abschwächung tiefer Töne
- ▷ „Höhen“:
Verstärkung oder Abschwächung hoher Töne
- ▷ „Fader“:
Lautstärkeverteilung vorn/hinten vorn oder hinten lauter/leiser
- ▷ „Balance“:
Lautstärkeverteilung links/rechts links oder rechts lauter/leiser.

 Die Klangeinstellung ist quellen-abhängig, d. h. für Radio, Cassette und CD-Wechsler* jeweils getrennt einstellbar. Ein Wechsel der Audioquelle ruft die zuletzt bei dieser Audioquelle vorgenommene Klangeinstellung auf. ◀



Klangeinstellung ändern

1. Klangeinstellung aufrufen



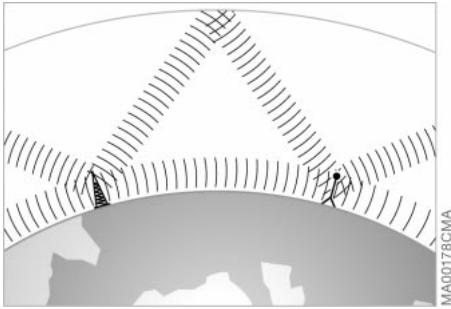
2. Gewünschte Klangeinstellung auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.
Die Anzeige erlischt ca. acht Sekunden nach dem letzten Bedienschritt.
Die geänderten Einstellungen werden automatisch gespeichert.

Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen für die jeweilige Audioquelle (Radio, Cassette oder CD-Wechsler*) auf die Mit-teneinstellung zurücksetzen.



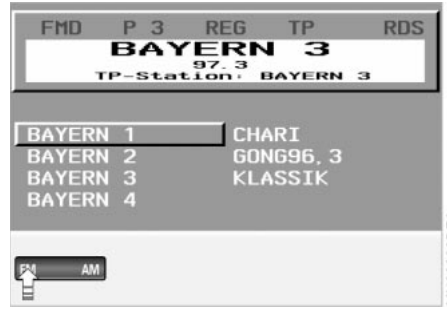
länger als zwei Sekunden gedrückt halten.



Ihr Autoradio ist für den Empfang der Wellenbereiche UKW (FM), LW (AM), MW (AM) und SW (AM) ausgelegt.

Die Wellenbereiche LW, MW und SW ermöglichen den Empfang weit entfernter Sender, weil sich die Sendewellen sowohl als Bodenwellen entlang der Erdoberfläche als auch als Raumwellen – reflektiert von der Ionosphäre – ausbreiten.


Der UKW-Bereich (FM) bietet gegenüber den anderen Wellenbereichen die weitaus bessere Wiedergabequalität. Die Senderreichweite ist gering, bedingt durch die geradlinige Ausbreitung der Senderwellen.



Wellenbereich wählen



Am Display erscheint eine Anzeige mit den aktuellen Einstellungen.

 Durch die verschiedenen Speicherebenen sind die Tasten für die Wellenbereiche mehrfach belegt.

Jedes Antippen von FM schaltet zwischen FM und FMD um (Diversity-Ebene, siehe Seite 24).

Jedes Antippen von AM schaltet zwischen den Wellenbereichen LW/LWA, MW/MWA und SW/SWA um (automatische Speicherung, siehe Seite 28). ◀

Informationen ablesen

Im oberen Bereich der Display-Anzeige können Sie die aktuellen Einstellungen ablesen, z. B. im Wellenbereich UKW (FM):

- ▷ BAYERN 3
Name des aktuellen Senders
- ▷ 97,3
Frequenz des aktuellen Senders, siehe Seite 23
- ▷ TP-Station: BAYERN 3
Name des Verkehrsfunksenders im Hintergrund, siehe Seite 30
- ▷ FMD
Wellenbereich UKW (FM), Diversity-Ebene, siehe Seite 24
- ▷ P 3
Stationstaste, Nummer des Speicherplatzes, siehe Seite 27
- ▷ REG
Der Empfang von Regionalprogrammen ist möglich, siehe Seite 31
- ▷ TP
Verkehrsfunk (Traffic Programm) ist eingeschaltet, siehe Seite 29
- ▷ RDS
Radio Data System ist eingeschaltet. Die Sendernamen werden automatisch angezeigt und es wird automatisch der empfangsstärkste Sender gesucht, siehe Seite 23.

Radiosender wählen

RDS – Radio Data System

Die Einschränkungen, die sich aus dem mobilen Empfang ergeben, werden teilweise durch ausgeklügelte Systeme ausgeglichen:

Das Radio Data System (RDS) strahlt im Wellenbereich UKW (FM) zusätzliche Informationen aus. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- ▷ Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, schalten automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität um
- ▷ Nach Auswertung der RDS-Signale wird im Display der Sendername dargestellt
- ▷ Im Display können Zusatzinformationen dargestellt bzw. abgerufen werden (z.B. Textmitteilungen des Senders).

Der Empfang von RDS-Daten ist jedoch nur unter guten Empfangsbedingungen möglich. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor der Sendername im Display erscheint.



RDS ein-/ausschalten

Schalten Sie RDS ein, wenn

- ▷ Sie die Namen der Sender im FM-Bereich angezeigt bekommen möchten
- ▷ Sie wollen, dass das Radio automatisch die empfangsstärkste Frequenz eines Senders sucht.

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „RDS“ auswählen.

Die Funktion wird mit einem Stern markiert, am Display erscheint „RDS“ und der Sendername wird angezeigt.

Frequenz ein-/ausschalten

Zusätzlich zum Sendernamen kann die Frequenz eingeblendet werden:

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „Freq“ auswählen.

Die Funktion wird mit einem Stern markiert und am Display erscheint die Frequenz des ausgewählten Senders.

Diversity-Funktion

Um einen bestmöglichen Empfang zu gewährleisten, ist das Gerät mit einer RDS-Diversity-Funktion, d. h. mit zwei UKW-Empfängern ausgestattet. Während der eine Empfänger das eingestellte Programm wiedergibt, sucht der zweite Empfänger laufend nach besser zu empfangenden Frequenzen desselben Programms und nach empfangbaren RDS-Sendern.

Nimmt die Empfangsqualität des eingestellten Senders ab und steht keine alternative Frequenz zur Verfügung, erscheint die zuletzt eingestellte Frequenz im Display.

Einige Sender haben nur sehr geringe Leistung und damit eine geringere Reichweite und senden oft nur auf einer Frequenz, sodass auch mit RDS und Diversity kein besserer Empfang zu erzielen ist.



Manuelle Senderwahl

Sie suchen einen bestimmten Sender nach Namen oder nach Frequenz.

1. Auswahlmenü aufrufen

SELECT

„m manuelle Senderwahl“ ist markiert

2. Rechten Drehknopf drücken

3. Sender wählen



drücken oder gedrückt halten

oder

rechten Drehknopf drehen, bis der gewünschte Sender angezeigt wird.

Probe hören und wählen (Scan)

Mit dem automatischen Suchlauf Scan werden empfangsstarke Sender automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. Auswahlmenü aufrufen

SELECT

2. Mit dem rechten Drehknopf „SCAN Sender anspielen“ auswählen.

Der Suchlauf startet

3. Sender wählen

SELECT

Die Scan-Funktion wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Radiosender wählen

Suchlauf

Der Suchlauf bietet Ihnen zwei Möglichkeiten:

- ▷ „I Suchlauf“ sucht nach empfangsstarken Sendern
- ▷ „II Suchlauf empfindlich“ sucht auch empfangsschwache Sender.

1. Auswahlmenü aufrufen



2. „I Suchlauf“ auswählen

oder

„II Suchlauf empfindlich“ auswählen


- 3.



oder

rechten Drehknopf drehen, bis der gewünschte Sender zu hören ist.

Wird in „I Suchlauf“ kein Sender gefunden, werden im zweiten Durchlauf auch schwächere Sender gesucht.

 Erfolgen die Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen. ◀



Startet das Gerät automatisch einen Suchlauf, ist RDS eingeschaltet und die Frequenzstärke des eingestellten Senders hat abgenommen. Da aber keine alternative Frequenz zur Verfügung steht, sucht das Gerät nach einem Sender desselben Programms mit ausreichender Empfangsqualität. Findet es keinen, geht es zurück zur Frequenz des zuletzt empfangenen Senders. ◀

Nächster Sender



gewünschte Richtung drücken:
Der nächste Sender wird gesucht.

26 Programmtyp (PTY)

Über RDS können noch weitere Informationen empfangen werden. Bestimmte Sender strahlen den Programmtyp (PTY), z. B. Nachrichten (NEWS), Sport (SPORTS), Pop (POP MUSIC), Kultur (CULTURE) usw., des Senders aus.

Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor PTY zur Verfügung steht.



PTY kann auch für Katastrophenvorgaben genutzt werden. Strahlt der Sender diesen Programmtyp aus, erscheint „ALARM“ im Display. ◀



Erfolgen die Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen. ◀

Programmtyp abfragen

Über das RDS (Radio Data System) strahlen bestimmte Sendeanstalten den Programmtyp, z. B. News, Sports, Jazz usw. des Senders aus.

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „PTY“ auswählen.

Die Funktion wird mit einem Stern markiert und der Programmtyp wird für einige Sekunden angezeigt.

Speicherplätze

Ihr Radio kann 42 Sender speichern:

- ▷ Im Wellenbereich UKW (FM) und in den Wellenbereichen LW, MW und SW (AM) können Sie sechs Sender Ihrer Wahl speichern (Tasten 1...6)
- ▷ Zusätzlich speichert das Radio in den Wellenbereichen LWA, MWA und SWA die jeweils sechs empfangsstärksten Sender automatisch, siehe Seite 28.



Die Speicherplätze der einzelnen Wellenbereiche verteilen sich auf die Speicherebenen FM, LW, MW und SW bzw. MWA, LWA und SWA. Die Speicherebene FMD ist der RDS-Diversity-Funktion vorbehalten, siehe Seite 24. ◀

Durch die verschiedenen Speicherebenen sind die Stationstasten mehrfach belegt.

Wellenbereich wählen



Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebenen um.

Die gewählte Speicherebene wird in der oberen Zeile des Displays angezeigt.

Sender speichern über Tasten

1. Wellenbereich wählen



Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebenen um

2. Sender wählen, siehe Seite 24

3. Sender speichern



gewünschte Taste (1...6) links oder rechts gedrückt halten, bis der Sender nach einer kurzen Unterbrechung wieder zu hören ist.

Der Sender ist gespeichert.

Sender speichern über Menüführung

1. Wellenbereich wählen



Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebenen um

2. Sender wählen, siehe Seite [23](#)
3. Rechten Drehknopf drehen, um die gewünschte Speichertaste zu markieren
4. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis der Sender nach einer kurzen Unterbrechung wieder zu hören ist.
Der Sender ist gespeichert.

Automatische Speicherung

Die automatische Speicherung (Auto-store) ist vorteilhaft, wenn Sie auf Langstreckenfahrten einen raschen Zugriff auf die aktuell stärksten Sender des Wellenbereichs AM erhalten möchten.

In den Speicherebenen LWA, MWA und SWA können die jeweils sechs empfangsstärksten Sender automatisch gespeichert werden.



Die bereits in diesem Wellenbereich gespeicherten Sender werden gelöscht, sobald Sie die automatische Speicherung aufrufen. ◀

1. Speicherebene LWA, MWA oder SWA wählen



so oft drücken, bis gewünschter Speicherbereich angezeigt wird

2. Um zu speichern



gedrückt halten.

Es wird automatisch auf die Speicherebene LWA, MWA oder LWA umgeschaltet. Die sechs aktuell empfangsstärksten Sender werden automatisch gespeichert und der unter Taste 1 abgespeicherte Sender wird eingestellt.



Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen wollen, können Sie in den Speicherebenen LWA, MWA und SWA auch sechs Sender Ihrer Wahl speichern, siehe Seite [27](#). ◀

Gespeicherten Sender abrufen

1. Wellenbereich wählen



Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebenen um

2. Gespeicherten Sender wählen



gewünschte Taste (1...6) links oder rechts drücken

oder

gewünschten Sender mit rechtem Drehknopf auswählen.

TP-Funktion

Bei aktivierter TP-Funktion (Traffic Program/Verkehrsfunk) empfangen Sie Verkehrsfunkdurchsagen, auch wenn Sie einen Sender eingestellt haben, der keine Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt.

Anzeigen und Signale

TP

Verkehrsfunk ist eingeschaltet.

T

Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet, der eingestellte Sender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus.

Keine Anzeige

Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet, der eingestellte Sender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus.



MN00373DEA

Verkehrsfunk ein-/ausschalten

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „TP“ auswählen.

Die Funktion wird mit einem Stern markiert und am Display erscheint „TP“.

Während der Dauer von Verkehrsfunkdurchsagen wird der TV-Empfang, Cas-
setten- oder CD-Betrieb unterbrochen.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen
einstellen, siehe Seite [20](#).



MN00374DEA

Verkehrsfunksender im Hintergrund

Sie können einen Sender mit Verkehrs-
funkdurchsagen in den Hintergrund
legen, sodass Ihr aktuelles Programm
für die Verkehrsfunkdurchsage des Hin-
tergrundsenders unterbrochen wird.

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „TP=(Sendername)“ auswählen.

Eine Liste mit Verkehrsfunksendern
wird angezeigt

3. Gewünschten Verkehrsfunksender auswählen.
Der gewählte Sender wird hinter „TP“
angezeigt.

Um einen Sender im Hintergrund zu
löschen:


1. Auswahlmenü aufrufen



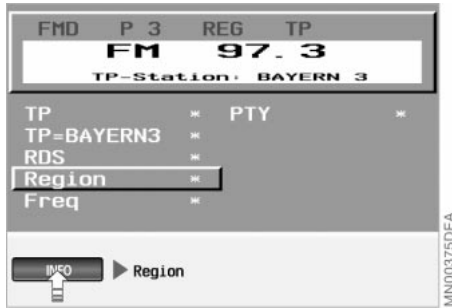
2. Mit dem rechten Drehknopf
„TP=(Sendername)“ auswählen.
Die Liste mit den Verkehrsfunksen-
dern wird angezeigt

3. „Delete TP-Stat“ auswählen.

Dieser Sender wird nicht mehr über
„TP=(Sendername)“ angezeigt.

 Wird kein anderer Sender aus der
Liste gewählt, setzt das System
den empfangsstärksten Sender ein. ◀

Regionalprogramme



Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben und die Sendeanstalt auf ein Regionalprogramm umschaltet, wird dieses am Display angezeigt und Sie können es auswählen.

Im FM-Bereich (UKW) strahlen einige Sender ganztägig oder zu bestimmten Zeiten Regionalprogramme aus.

Wenn Sie auch diese Programme empfangen wollen, schalten Sie die Regionalfunktion ein:

1. Auswahlmenü aufrufen



2. „Region“ auswählen

Die Funktion wird mit einem Stern markiert und am Display erscheint „REG“.

Starten

1. Radio einschalten, siehe Seite [20](#)



Das Bedienteil wird herabgesenkt

3. Cassette mit der Bandseite nach rechts bis zum Anschlag in den Cassettenschacht einschieben.

Das Bedienteil fährt selbstständig in die Ausgangsposition zurück. Auf dem Display wird „TAPE 1“ angezeigt.



Das Bedienteil verfügt über einen Einklemmschutz. Es stoppt beim Zurückfahren sofort, wenn es auf ein Hindernis stößt. ◀

Wenn sich bereits eine Cassette im Cassettenschacht befindet:

Wiedergabe starten

MODE

so oft drücken, bis „TAPE 1“ angezeigt wird.

Ggf. Bandspur wählen



Beenden



Das Bedienteil wird herabgesenkt und die Cassette wird ein Stück aus dem Cassettenschacht geschoben

oder

Radio ausschalten, siehe Seite [20](#)

oder

MODE

so oft drücken, bis die Bedianzeige auf die gewünschte Audioquelle (Radio oder CD-Wechsler*) umschaltet.

Die Tonausgabe wechselt direkt bzw. bei bestücktem CD-Magazin auf

▷ Radio-Betrieb, siehe Seite [20](#)

▷ CD-Betrieb, siehe Seite [35](#).

Betriebsanzeigen

TAPE ERROR

Das Band der eingelegten Cassette lässt sich nicht mehr bewegen.

Um möglichen Schäden vorzubeugen:



drücken, bis die Cassette ausgeschoben wird, und die Cassette aus dem Cassettenschacht herausnehmen.

Eine der beiden Bandspulen z. B. mit einem Kugelschreiber drehen, um eine evtl. vorhandene Bandschleife aufzuwickeln.

Die Cassette wieder in den Cassettenschacht einschieben und einmal ganz vor- und zurückspulen, damit sich das Band gleichmäßig aufwickelt.

Erscheint die Anzeige erneut im Display, diese Cassette nicht mehr verwenden.

TAPE CLEAN

Diese Meldung erscheint nach jeweils 50 Stunden Laufzeit zweimal hintereinander, wenn Sie eine Cassette einschieben. Sie erleichtert das Abschätzen der Zeitintervalle für eine Reinigung. Cassettenpflege, siehe Seite [17](#).

Rauschen unterdrücken

Dolby B bzw. C ist ein System zur Rauschunterdrückung bei der Wiedergabe von Cassetten.

Bei der Aufnahme werden hohe Frequenzen angehoben, bei der Wiedergabe abgeschwächt. Da Rauschen vorwiegend hohe Frequenzen enthält und hauptsächlich beim Abspielen entsteht, wird es auf diese Weise reduziert.

Dolby und das  Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.



Dolby ein-/ausschalten



Nur bei Cassetten einschalten, die mit Dolby B oder Dolby C aufgenommen wurden, da sonst die Wiedergabe dumpf klingt. ◀

SELECT

drücken, bis die beste Wiedergabequalität erreicht ist. Es wird jeweils zwischen Dolby B, Dolby C und Dolby ausgetauscht.

Die eingestellte Rauschunterdrückung wird durch „ B“ oder „ C“ angezeigt.

34 Musiktitel suchen

Schneller Vor-/Rücklauf

Laufrichtung wählen



zweimal kurz oder einmal lang drücken.

Am Bandende wird automatisch auf die Wiedergabe der anderen Bandspur umgeschaltet.

Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen:



Musiksuchlauf



Für den Musiksuchlauf müssen zwischen den Musikstücken Pausen von mindestens vier Sekunden liegen.◀

Musiksuchlauf aktivieren



Das Band wird bis zum nächsten Musikstück vorgespult. Am Bandende wird auf die andere Spur umgeschaltet.

Um den Vorlauf zu unterbrechen:



Einbauort

Der BMW CD-Wechsler für 6 CDs ist im Kofferraum hinten links untergebracht.

CD-Magazin entnehmen

Zum Füllen bzw. Leeren müssen Sie das CD-Magazin aus dem CD-Wechsler herausnehmen.

1. Klappe nach rechts schieben



2. Taste drücken



Das Magazin wird herausgeschoben und kann entnommen werden.



MA00228CMA

CD-Magazin füllen/leeren

Beim Füllen bzw. Leeren des CD-Magazins die CDs immer nur am Rand anfassen, nicht die spiegelnde Abtastseite berühren. ◀

Die CD-Fächer sind analog der CD-Wahltasten nummeriert.

Füllen:

Die CD mit der beschrifteten Seite nach oben in ein CD-Fach einschieben.

Leeren:

Wie im Bild gezeigt, den gewünschten Schieber herausziehen und die entsprechende CD entnehmen.

Das Abspielen von Single-CDs mit einem entsprechenden Adapter ist nicht zu empfehlen. Die CDs oder der Adapter können verklemmen. Passende Magazine für Single-CDs sind im Handel erhältlich. ◀



MA00183CMA

CD-Magazin einlegen

1. Klappe nach rechts schieben
2. Das CD-Magazin mit dem Pfeilsymbol in Richtung CD-Wechsler bis zum Anschlag einschieben
3. Klappe wieder schließen.

Betriebstemperaturen



Den CD-Wechsler nur bei Temperaturen von $-15\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+60\text{ }^{\circ}\text{C}$ betreiben, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.

Auch das ausgeschaltete Gerät nur einem Temperaturbereich von $-25\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+85\text{ }^{\circ}\text{C}$ aussetzen. ◀

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit im Gerät kann es vorkommen, dass die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen ist und die CD nicht gelesen werden kann.

Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten

Beim BMW CD-Wechsler handelt es sich um ein Laser-Produkt der Klasse 1.



Die Gehäuseabdeckung nicht abnehmen. Das Gerät nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben. Es besteht sonst die Gefahr, dass durch unsichtbare Laserstrahlung schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden können.

Reparaturen oder Wartungsarbeiten ausschließlich von qualifizierten Service-Fachleuten durchführen lassen. ◀


Starten


1. Radio einschalten, siehe Seite [20](#)



so oft drücken, bis die Bedienanzeige für CD angezeigt wird.

Die Wiedergabe beginnt nach einigen Sekunden an der zuletzt unterbrochenen Stelle.

 Wurde das CD-Magazin neu bestückt, beginnt die Wiedergabe mit der CD im untersten bestückten Fach, z.B. CD 1, Titel 1. ◀

 Wenn Sie selbstgebrannte CDs abspielen, kann es zu Störungen (z.B. Aussetzer) kommen. ◀

Beenden

Radio ausschalten, siehe Seite [20](#)
oder



so oft drücken, bis die Bedienanzeige auf die gewünschte Audioquelle (Cassette oder Radio) umschaltet.

Die Tonausgabe wechselt direkt bzw. bei eingelegter Cassette auf

▷ Cassetten-Betrieb, siehe Seite [32](#)

▷ Radio-Betrieb, siehe Seite [20](#).

NO DISC

Das CD-Fach ist nicht bestückt oder die CD ist falsch eingelegt.

NO DISCS

Das Magazin ist leer.

NO MAGAZINE

Es ist kein Magazin eingeschoben.

CD CHECK

Der CD-Inhalt wird gerade eingelesen.

HIGH TEMP

Zu hohe Betriebstemperatur.

Ist die normale Betriebstemperatur wieder erreicht, wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

38 Musiktitel suchen über Tasten

CD auswählen



Taste der gewünschten CD-Nummer (1...6) links oder rechts drücken.

Auf dem Display wird die entsprechende CD-Nummer angezeigt. Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Titel. Am Ende des letzten Titels wird zur nächsten CD gewechselt.

Titelsprung

Richtung wählen



so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt ab dem gewählten Titel.

Schneller Vor-/Rücklauf

1. Laufrichtung wählen



gedrückt halten. Die Titel können verzerrt mitgehört werden

2. Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen, Taste loslassen.

Die Wiedergabe der CD beginnt an der gewählten Stelle.



MN00371DEA



Das Auswahlmenü blendet sich acht Sekunden nach dem letzten Tastendruck aus. ◀

Schneller Vor-/Rücklauf

- 1.

Das Auswahlmenü wird eingeblendet. „<< >> schneller Vor-/Rückl“ ist markiert

2. Laufrichtung wählen



gedrückt halten. Die Titel können verzerrt mitgehört werden

3. Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen, Taste loslassen.

Die Wiedergabe der CD beginnt an der gewählten Stelle.

Probe hören und wählen (Scan)

Alle Titel der CDs werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

- 1.

Das Auswahlmenü wird eingeblendet

- 2.

oder
rechten Drehknopf drehen, bis
„SCAN Track anspielen“ markiert ist

3. Anspielen starten



4. Titel wählen





Die Scan-Funktion wird unterbrochen. Ab der unterbrochenen Stelle wird weitergespielt.

40 Musiktitel suchen über Menüführung

Zufällige Reihenfolge

Die Musiktitel der CDs werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben (Random).

1. 
Das Auswahlmenü wird eingeblendet


2. 
so oft drücken
oder
rechten Drehknopf drehen, bis
„RAND Zufallsgenerator“ markiert ist


3. Zufallsgenerator starten



Um den Zufallsgenerator zu beenden:
Eine andere Funktion wählen.

Titelsprung

1. 
Das Auswahlmenü wird eingeblendet

2. 
so oft drücken
oder
rechten Drehknopf drehen, bis „< >
Musiksuchlauf“ markiert ist

3. Richtung wählen



so oft drücken, bis der gewünschte
Titel erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt ab
dem gewählten Titel.

TV* ein-/ausschalten

1. „MENU“ aufrufen


 A rectangular button with a dark background and the word "MENU" in white capital letters.

2. „TV“ auswählen.

Das Gerät wählt das zuletzt eingestellte Programm.

Um TV zu verlassen, drücken Sie erneut:


 A rectangular button with a dark background and the word "MENU" in white capital letters.


Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bei einer Geschwindigkeit von 3 km/h angezeigt. Bei bestimmten Länderausführungen ist ein TV-Bild nur mit angezogener Hand- bzw. Parkbremse möglich.

Den Ton können Sie auch während der Fahrt hören.

Um die Lautstärke einzustellen, linken Drehknopf drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. ◀



Sobald Sie ein Telefonat beginnen oder ein Gespräch annehmen, wird automatisch das Gerät stumm geschaltet. ◀



Bildformat

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

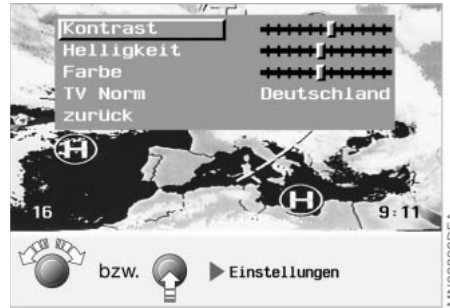
2. „Display“ auswählen

3. Rechten Drehknopf drehen, um das gewünschte Format zu erhalten:

- ▷ 4:3
- ▷ 16:9
- ▷ Zoom

verhältnisgleiche Vergrößerung.

Nach einigen Sekunden wird das gewünschte Format dargestellt.



Kontrast, Helligkeit und Farbe

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Einstellungen“ auswählen

3. Den gewünschten Regler auswählen

4. Rechten Drehknopf drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist

5. Rechten Drehknopf drücken, um die Einstellung zu speichern.

TV-Norm einstellen

Das Fernsehen kann durch den Multi-Norm-Empfänger (PAL, SECAM, NTSC) weltweit eingesetzt werden.

Die verwendete TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken, bis das TV-Menü angezeigt wird

2. „Einstellungen“ auswählen

3. „TV Norm“ auswählen.

Es wird eine alphabetisch sortierte Liste mit Ländernamen angezeigt

4. Das Land, in dem Sie sich gerade befinden, aus der angezeigten Liste auswählen.



Aus allen Programmen im Empfangsbereich wählen

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen
2. „Suchlauf“ auswählen.
Am Display erscheint z. B.:



(CH für Channel = Empfangskanal)

3. Rechten Drehknopf drehen, um den Suchlauf zu starten.

Der Suchlauf stoppt, wenn auf einem Empfangskanal ein empfangstarker Sender gefunden wird.

Ist dieser bereits gespeichert, erscheint links unten der Speicherplatz, sonst wird Ihnen ein Speichern des Programms angeboten.

- ▶ Wenn sich keine Fernsehprogramme einstellen lassen, dann wählen Sie bitte über das Land die entsprechende TV-Norm aus. TV-Norm einstellen, siehe Seite 42.
Tritt eine verminderte Bildqualität auf, ist die direkte Verbindung zwischen Sender und Empfänger durch große bauliche oder natürliche Hindernisse abgeschattet.
Nimmt die Empfangsqualität weiter ab, startet automatisch ein Suchlauf. Dabei bedeutet die Einblendung „MUTE“, dass der TV-Ton automatisch stummgeschaltet wurde, um eine verzerrte Geräuschwiedergabe zu vermeiden. ◀

Gezielt ein Programm wählen

Sie wollen ein ganz bestimmtes, bereits gespeichertes Programm aufrufen.

- ▶ TV-Programme speichern, siehe Seite 45. ◀

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.
Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen
 2. „Programm“ auswählen
 3. Rechten Drehknopf drehen, um das gewünschte Programm einzustellen.
- ▶ Der Kanal „AV“ (Video) ist bei diesem Gerät nicht nutzbar. ◀

44 TV-Programme auswählen

Probe sehen und wählen (Scan)

Mit dem automatischen Suchlauf Scan werden die gespeicherten Programme automatisch nacheinander kurz abgespielt.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Programm“ auswählen

3. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis eine Anzeige erscheint wie z. B.:



4. Rechten Drehknopf drücken.

Die Scan-Funktion wird unterbrochen, das gewählte Programm wird beibehalten.

Automatisch

Zehn empfangsstarke Programme werden auf die Speicherplätze 21–30 gelegt.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Autostore“ auswählen.

Der automatische Sendersuchlauf mit Speicherung startet.

Die ersten zehn Programme werden auf den Nummern 21–30 gespeichert. Das auf Nummer 21 gespeicherte Programm wird automatisch angezeigt.

Ggf. rechten Drehknopf drehen, um ein anderes gespeichertes Programm auszuwählen.

Individuell

Sie können die 30 Speicherplätze beliebig belegen.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Suchlauf“ auswählen.

Am Display erscheint z. B.:



3. Rechten Drehknopf drehen, um den Suchlauf zu starten.

Wenn ein Sender gefunden wurde, stoppt der Suchlauf

4. Gedrückt halten, bis eine Anzeige erscheint wie z. B.:



TV-Programme speichern

5. Rechten Drehknopf drehen, bis der gewünschte Speicherplatz 1–30 angezeigt wird
6. Rechten Drehknopf drücken, um das Programm zu speichern.

Das Neueste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport, über das Wetter oder die Verkehrslage können Sie sich über Videotext auf das Display rufen.




Videotext aufrufen

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von vier Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Videotext“ auswählen.

Die Videotext-Informationen werden angezeigt. Standardmäßig wird die Seite 100 eingeblendet.


 Werden keine Videotext-Informationen angezeigt, sendet das eingestellte Programm keinen Videotext. ◀



Informationen auswählen

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. „Seitenwahl“ auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen bis oben links die gewünschte Seitennummer erscheint.

Die Seite wird gesucht und angezeigt. Erstreckt sich die Information über mehrere Seiten, wird automatisch weitergeblättert.

 Wenn die ausgewählte Seite nicht erscheint, sondern die Zahlen endlos weiterlaufen, enthält diese Seite keine Informationen. Bitte eine andere Seite aussuchen und eingeben. ◀

Text vergrößern

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. Rechten Drehknopf drehen, um „Zoom“ zu markieren
3. Text vergrößern:
 - ▷ 1x drücken: Obere Bildhälfte
 - ▷ 2x drücken: Untere Bildhälfte.

Um das vollständige Bild wieder einzublenden:

Rechten Drehknopf drücken.

Blättern verhindern

Wenn die Information mehr als eine Seite umfasst, wird sendergesteuert weitergeblättert. Sie können dieses verhindern:

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. „Hold“ auswählen.
Die Seitenzahl wird rot unterlegt.

Videotext verlassen

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. „Fernsehen“ auswählen.
Auf dem Display wird das TV-Bild angezeigt.

Digital Sound Processing (DSP) bietet optimalen Klanggenuss sowohl durch Klangsimulationen als auch durch die Equalizer-Funktionen.

Sie können zwischen folgenden Einstellungen auswählen:

- ▷ Demo:
 - Klangmuster
- ▷ Speicher:
 - Auswahl zwischen drei vorgegebenen und drei individuell einstellbaren Klangmustern mit Einfluss auf Raumklang und Hall-Effekt
- ▷ Ein/Aus:
 - Klangeinstellungen auf mittleren Wert zurücksetzen.



Die Einstellmöglichkeiten stehen nur zur Verfügung, wenn ein individueller Klangspeicher ausgewählt wird (Speicher 1 bis 3). ◀

Klangsystem ein-/ausschalten

1. „MENU“ aufrufen



2. „DSP“ auswählen

3. „ausschalten“ auswählen.

Die Klangeinstellung wird auf einen mittleren Wert gesetzt.

Um DSP* zu verlassen, drücken Sie erneut:



Die im Folgenden beschriebenen DSP-Funktionen werden aus diesem Menü aufgerufen.



Klangmuster auswählen

1. „Speicher“ auswählen.

Ein Auswahlm Menü wird eingeblendet

2. „Demo“ auswählen.

Die vorgegebenen Klangmuster „Konzertsaal, Jazzclub und Kathedrale“ werden der laufenden Musik nacheinander unterlegt

3. Rechten Drehknopf drücken, um eines der vorgegebenen Klangmuster zu übernehmen.

Alle individuell eingespielten Klangspeicher können nur direkt aufgerufen werden, siehe Seite [48](#).

Individuelle Klangspeicher

Die Klangspeicher 1 bis 3 können Sie individuell gestalten:

1. „Speicher“ auswählen.
Ein Auswahlménü wird eingeblendet
 2. Gewünschten Speicher auswählen.
Bisheriges Klangmuster wird angezeigt
 3. Gewünschte Änderungsgröße oder gewünschten Raumregler auswählen
 4. Durch Drehen des rechten Drehknopfes die Änderungsgröße einstellen und durch Drücken speichern.
Das neue Klangmuster ist dem zuvor gewählten Speicher zugeordnet.
- Konzertsaal, Jazzclub und Kathedrale sind vorgegebene Klangmuster, die Sie nicht verändern können.



Wird einer der beiden Regler (Raum, Hall) auf 0 gesetzt, so gilt dies automatisch auch für den zweiten Regler. Bei Änderung geht der andere Regler wieder auf die vorherige Einstellung zurück. Diese wird jedoch gelöscht, wenn das Einstellen mit der Nullstellung beider Regler beendet wird. ◀

Klangspeicher aufrufen

1. „Speicher“ auswählen.
Ein Auswahlménü wird eingeblendet
2. Gewünschten Klangspeicher auswählen.
Das entsprechende Klangmuster wird übernommen.

Telefonieren im Auto 52
So starten Sie 52
Notruf 53
PIN eingeben 53
Anrufe empfangen 54
Anrufen durch Eingabe der
Rufnummer 54
Gespräch beenden 55
Anrufen über Register 55
Anrufen über TOP-8 56
Anrufen der zuletzt gewählten
Nummern 57
SMS-Nachrichten 58
Info 58

Überblick

Unterhaltung


Telefon


Bordcomputer

Stichwortverzeichnis

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

 Mit dem GSM-Autotelefon oder dem BMW Handy sind Sie ständig erreichbar und können jederzeit Kontakte herstellen. ◀

 Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀


 Telefonieren mit dem Bedienhörer in der Hand ist während der Fahrt gefährlich und in nahezu allen Ländern bereits verboten. Deshalb zum Telefonieren die Freisprechanlage verwenden oder an einer geeigneten, nicht den Verkehr gefährdenden Stelle anhalten. ◀

Über den Bordmonitor können Sie schnell und direkt folgende Funktionen Ihres Telefons ausführen:

- ▷ Notruf absetzen
- ▷ Wählen durch Eingabe der Rufnummer
- ▷ Wählen über Namen
- ▷ SMS-Nachrichten lesen
- ▷ Informationen über den Empfangspegel aufrufen.

Diese Funktionen setzen voraus, dass im Telefon entsprechende Speicherungen vorgenommen bzw. die Funktionen aktiviert wurden.

Ab Zündschlüsselstellung 1 ist die Bedienung des Telefons im Freisprech-Modus über den Bordmonitor möglich.

 Sie können das Telefon nur über den Bordmonitor bedienen, wenn dieses in der Halterung steckt. ◀




1. „MENU“ aufrufen



2. „Telefon“ auswählen.

Um das Telefon zu verlassen, drücken Sie erneut:



 Sind unter TOP-8 bereits Teilnehmer gespeichert, werden diese angezeigt. Andernfalls werden die im Register gespeicherten Teilnehmer dargestellt. ◀

Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen werden aus diesem Menü aufgerufen.

Notruf

Ein Notruf im GSM-Netz ist über den Bordmonitor auch ohne eingesetzte SIM-Karte möglich.

1. „Notruf“ auswählen.

Im Anzeigefenster wird „NOTRUF: 112!“ eingeblendet



oder



auswählen.

Nochmaliges Drücken beendet den Notruf.



Teilen Sie bitte der Notrufzentrale immer Ihre Rufnummer (bei eingesetzter SIM-Karte), Ihren Namen, Ihren Standort und Ihr Anliegen mit. ◀

PIN eingeben



Das Gerät fordert Sie bei der Inbetriebnahme automatisch zur Eingabe des PIN-Codes auf (PIN = Personal Identification Number).

Im Display erscheint die Abfrage nach dem PIN-Code.

Wählen Sie nacheinander die Ziffern Ihres PIN-Codes aus der Tastatur aus:

1. Gewünschte Ziffer auswählen
2. Nach der Eingabe aller Ziffern „#“ auswählen.

Ziffer korrigieren

„C“ auswählen.

Die letzte Ziffer wird gelöscht.

54 Anrufe empfangen



oder

 auswählen.

Zum Annehmen von Anrufen ist es gleichgültig, welche Anzeige gerade auf dem Display ist.

Wenn Name und Rufnummer des Anrufenden auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden diese angezeigt.

Anrufen durch Eingabe der Rufnummer



Rufnummer eingeben

1. „Funktionen“ auswählen
2. „Tastatur“ auswählen
3. Um die Rufnummer „089...“ einzugeben:
 - ▷ Ziffer „0“ auswählen
 - ▷ auf die gleiche Weise alle anderen Ziffern der Rufnummer auswählen.

Rufnummer korrigieren

1. Rechten Drehknopf drehen, bis „C“ markiert ist
2. Rechten Drehknopf drücken, um die Funktion zu aktivieren:
 - ▷ kurz drücken:
Die letzte Ziffer wird gelöscht
 - ▷ lang drücken:
Die ganze Nummer wird gelöscht.


Zahleneingabe beenden

 auswählen.

Wahl starten



oder

 auswählen.



oder



auswählen.



Wenn Sie auf der SIM-Karte Ihres Telefons entsprechende Namen gespeichert haben, können Sie diese über das Register abrufen.

1. „Funktionen“ auswählen
2. „Register“ auswählen.

Am Display erscheinen die ersten acht Namen in alphabetischer Reihenfolge.

Teilnehmer anrufen

1. Gewünschten Namen auswählen.
Der Name und anschließend die Rufnummer des Teilnehmers werden eingeblendet

2. Anwahl starten



oder



auswählen.

Blättern im Register

„<<“ (fallend) bzw. „>>“ (steigend) auswählen.

Die nächsten acht Namen werden angezeigt.

56 Anrufen über TOP-8

Mit dieser Funktion können Sie die Namen bzw. Rufnummern der acht am häufigsten angewählten Gesprächsteilnehmer aus Ihrem Telefonverzeichnis (Register) auswählen.

Diese Gesprächsteilnehmer sind automatisch gespeichert.

Wurde ein Name in der letzten Zeit wenig benutzt, fällt er automatisch aus der Liste der TOP-8 und muss über „Register“ angewählt werden.

Teilnehmer anrufen

1. „Funktionen“ auswählen
2. „TOP-8“ auswählen
3. Gewünschten Namen auswählen
4. Anwahl starten



oder



auswählen.

Namen/Nummer in TOP-8 löschen

1. „Funktionen“ auswählen
2. „TOP-8“ auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen, um den zu löschenden Name bzw. Nummer zu markieren
4. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis der Name bzw. die Nummer gelöscht ist.

Über einen Nummernspeicher können die zehn zuletzt gewählten Rufnummern abgefragt werden. Nach Anwählen weiterer Rufnummern wird immer die zehntletzte Rufnummer gelöscht.



Teilnehmer anrufen

1. „Funktionen“ auswählen
2. „Tastatur“ auswählen
3. „Speicher“ auswählen.
Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt
4. Gewünschten Teilnehmer anwählen:
 - ▷ rechten Drehknopf nach rechts drehen:
Die Nummern werden, mit der letzten beginnend, nacheinander eingeblendet
 - ▷ nach links drehen:
Die Nummern werden, mit der zehntletzten beginnend, nacheinander eingeblendet.

5. Anwahl starten



oder



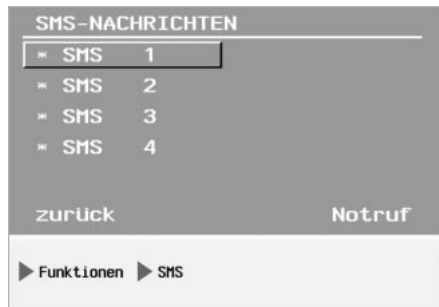
auswählen.

Rufnummer im Nummernspeicher löschen

1. Zu löschende Rufnummer auswählen
2. „Tastatur“ auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen, bis „C“ markiert ist

4. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis die Nummer gelöscht ist.

Werden die Ziffern einzeln entfernt, d. h. durch kurzes Drücken, bleibt die Rufnummer im Speicher.



SMS-Nachrichten lesen

1. „Funktionen“ auswählen

2. „SMS“ auswählen.

Alle gespeicherten SMS-Nachrichten werden angezeigt. Das *-Zeichen kennzeichnet ungelesene Nachrichten

3. Gewünschte Nachricht auswählen

4. Wenn Sie mehr als zehn Nachrichten empfangen haben, „>>“ auswählen.



Erscheint am unteren Display-Rand ein Briefsymbol, liegen ungelesene SMS-Nachrichten vor. ◀



Absender zurückrufen

Bei angezeigter Nachricht:



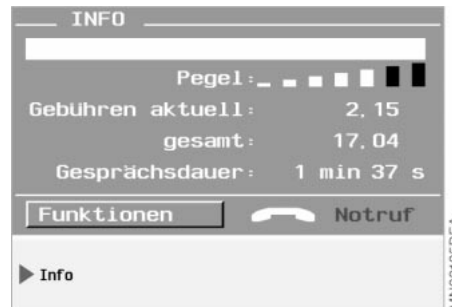
auswählen.

Der Absender wird angewählt.

Nachrichten löschen

1. Rechten Drehknopf drehen, um „lösch.“ zu markieren

2. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis die Nachricht gelöscht wird.



Über „Info“ können Sie folgende Informationen abrufen:

- ▷ „Pegel“ des Empfangs (Standard)
- ▷ „Gebühren aktuell“
- ▷ „Gebühren gesamt“
- ▷ „Gesprächsdauer“.



Die Gebühren und die Gesprächsdauer werden nur dann angezeigt, wenn Ihr Telefon diese Leistungsmerkmale unterstützt. ◀

Bordcomputer

Bordcomputer starten 60

Geschwindigkeitslimit 60

Reichweite 61

Distanz und Ankunft 61

Aussentemperatur 62

Stoppuhr 62

Kraftstoffverbrauch 62

Durchschnitts-
geschwindigkeit 63

Fernbedienung 63

Code

Code festlegen und schärfen 64

Code entschärfen 65

Standheizung/-lüftungDirektbetrieb ein-/
ausschalten 66

Zeitschaltuhr einstellen 66

Überblick

Unterhaltung

Telefon

Bordcomputer

Stichwortverzeichnis

Überblick

Unterhaltung

Telefon

Computer

Stichworte

60 Bordcomputer starten

Über den Bordcomputer können Sie folgende Informationen abrufen:

- ▷ Geschwindigkeitslimit
- ▷ Reichweite, siehe Seite 61
- ▷ Distanz, siehe Seite 61
- ▷ Aussentemperatur oder Ankunftszeit, siehe Seite 62
- ▷ Stoppuhr, siehe Seite 62
- ▷ Kraftstoffverbrauch, siehe Seite 62
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit, siehe Seite 63.

1. „MENU“ aufrufen



2. „Bordcomputer“ auswählen.

Um den Bordcomputer zu verlassen, drücken Sie erneut:



Die im Folgenden beschriebenen Funktionen zum Bordcomputer werden aus diesem Menü aufgerufen.

Geschwindigkeitslimit

Sie wollen z. B. auf der Autobahn 130 km/h nicht überschreiten und möchten deswegen darauf aufmerksam gemacht werden, wenn diese Geschwindigkeit (Limit) erreicht wird.



Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀



Limit einstellen

1. „Limit“ auswählen
2. „Stellen“ auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen, bis gemäß Beispiel die gewünschte Geschwindigkeit 130 km/h angezeigt wird
4. Rechten Drehknopf drücken, um diesen Wert zu speichern.
Das Rechteck neben dem Schriftzug „Limit“ leuchtet grün.

Geschwindigkeitslimit

Limit erreicht

- ▷ Es ertönt ein Signal
- ▷ Das Rechteck neben dem Schriftzug „Limit“ leuchtet rot.

Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen des Limits hingewiesen, wenn Sie es einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

Limit aus- oder erneut einschalten

1. „Limit“ auswählen
2. „ausschalten“ bzw. „einschalten“ auswählen.

Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

1. „Limit“ auswählen
2. „Tacho“ auswählen.


Die von Ihnen gefahrene Geschwindigkeit wird als Limit übernommen und angezeigt.

Reichweite



„Reichw“ auswählen.

Sie bekommen die Strecke angezeigt, die Sie mit der vorhandenen Kraftstoffmenge unter Berücksichtigung des bisherigen Durchschnittsverbrauchs voraussichtlich noch fahren können.


 Der Bordcomputer registriert beim Tanken nur Kraftstoffmengen über vier Liter. ◀

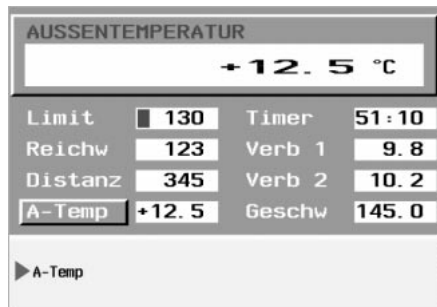
Distanz und Ankunft



Sie können die Entfernung zwischen Start- und Endpunkt eingeben, um sich die jeweils noch verbleibende Distanz zum Fahrtziel anzeigen zu lassen.

1. „Distanz“ auswählen
2. Rechten Drehknopf drehen, bis gemäß Beispiel die voraussichtliche Distanz von 345 km angezeigt wird
3. Rechten Drehknopf gedrückt, um diesen Wert zu speichern.
Der Bordcomputer errechnet die voraussichtliche Ankunftszeit.

 Möchten Sie die Ankunftszeit im Blick behalten, kann diese anstatt der Außentemperatur angezeigt werden, siehe Seite 16. ◀



„A-Temp“ auswählen.

Sie bekommen die Aussentemperatur angezeigt.



Sollte die Ankunftszeit angezeigt werden, können Sie unter „Einstellungen“ auf die Anzeige der Aussentemperatur umstellen, siehe Seite 16. ◀

Stoppuhr



Starten und stoppen

Sie möchten die Zeit zwischen Start- und Endpunkt messen.

1. „Timer“ auswählen
2. „Start“ auswählen.

Die Stoppuhr wird gestartet und die Markierung wechselt auf „Stop“.

Die verstreichende Zeit wird neben der Funktion „Timer“ angezeigt.

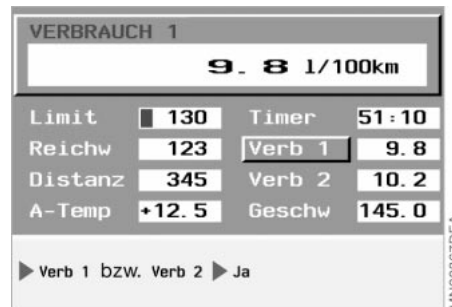
Zum Stoppen der Zeit das markierte „Stop“ auswählen.

Zwischenzeit nehmen

„Zwischenzeit“ auswählen.

Die Zwischenzeit wird rechts angezeigt. Die Stoppuhr läuft weiter.

Kraftstoffverbrauch



Sie können sich für zwei unterschiedliche Strecken den Durchschnittsverbrauch anzeigen lassen, z. B. für die ganze Reise, eine Teilstrecke oder nach jedem Tanken. Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Um die Berechnung des Verbrauchs zu starten, ab Zündschlüsselstellung 1:

1. „Verb 1“ oder „Verb 2“ auswählen
2. „Neu berechnen? Ja“ auswählen.

Sie bekommen den neu berechneten Durchschnittsverbrauch angezeigt.

Soll die Berechnung auf Basis des bisherigen Wertes fortgesetzt werden, so wählen Sie „Neu berechnen? Nein“.

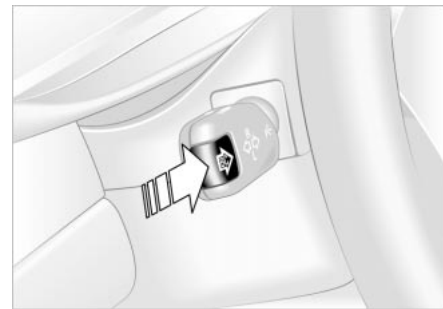


Sie können sich die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit anzeigen lassen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Um die Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit zu starten, ab Zündschlüsselstellung 1:

1. „Geschw“ auswählen
2. „Neu berechnen? Ja“ auswählen.

Wenn Sie die Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit auf Basis des bisherigen Wertes fortsetzen wollen, wählen Sie „Neu berechnen? Nein“.



Mit der Taste im Blinkerhebel können Sie ab Zündschlüsselstellung 1 die Bordcomputer-Informationen im Display der Instrumentenkombination abrufen. Nach jedem kurzen Druck auf die Taste in Richtung Lenksäule wird eine weitere Funktion gemäß der gewählten Einstellungen des Bordcomputers angezeigt.

Die Anzeige kann umfassen:

- ▷ Uhrzeit
- ▷ Aussentemperatur
- ▷ Durchschnittsverbrauch
- ▷ Reichweite
- ▷ Limit
- ▷ Distanz
- ▷ Ankunftszeit
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Stoppuhr.

64 Code: Unbefugtes Starten des Motors verhindern

Sie können einen Code festlegen, ohne dessen Eingabe der Motor nicht gestartet werden kann. Wenn Sie den Code geschärft haben, werden Sie bei Zündschlüsselstellung 1 zu dessen Eingabe aufgefordert.



Der Code gilt immer nur bis zum nächsten Motorstart nach dem Schärfen des Codes. ◀

Sollte der Code nicht mehr verfügbar sein, ist eine Notentschärfung möglich, siehe nachfolgende Seite.

1. „MENU“ aufrufen



MENU

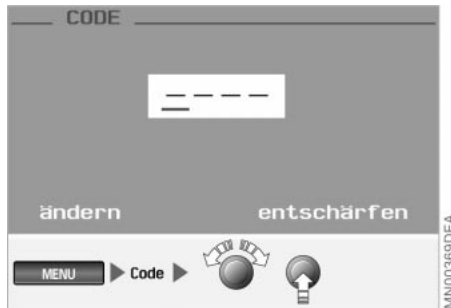
2. „Code“ auswählen.

Um diese Funktion zu verlassen, drücken Sie erneut:



MENU

Die im Folgenden beschriebenen Funktionen zum Code werden aus diesem Menü aufgerufen.



Um eine Eingabe zu korrigieren:

1. „ändern“ auswählen
2. Eingabe erneut vornehmen.

Um die Eingabe des Codes abubrechen:



MENU

Code festlegen und schärfen

1. „Code“ auswählen
2. Erstes Eingabefeld auswählen
3. Gewünschte Ziffernfolge eingeben:
 - ▷ rechten Drehknopf drehen, bis gewünschte Ziffer zwischen 0 und 9 angezeigt wird
 - ▷ rechten Drehknopf drücken, um die Eingabe zu bestätigen
 - ▷ die drei nachfolgenden Ziffern auf gleiche Art eingeben.

Ein Hinweis auf die weitere Vorgehensweise wird eingeblendet

4. Code schärfen.

Den Zündschlüssel auf Stellung 0 drehen.

Code: Unbefugtes Starten des Motors verhindern

Code entschärfen

Wenn Sie zur Eingabe des Codes aufgefordert werden (bei Zündschlüsselstellung 1):

1. Code eingeben
2. „entschärfen“ auswählen.

Um die Eingabe zu korrigieren:

„ändern“ auswählen und die Eingabe des Codes wiederholen.



Nach drei falschen Eingaben des Codes oder nach drei Startversuchen ohne Eingabe ertönt für 30 Sekunden ein Alarmton, siehe auch Notentschärfung. ◀

Notentschärfen

Sie brauchen mit der Notentschärfung nicht zu warten, bis drei Startversuche oder falsche Eingaben des Codes vergangen sind und der Alarm ertönt.

1. Batterie ab- und nach ca. 5 Minuten wieder anklemmen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug
2. Zündschlüssel in Stellung 1 bringen.
Am Bildschirm erscheint eine für zehn Minuten rücklaufende Zeitanzeige.

Nach diesen zehn Minuten können Sie den Motor starten.

66 Standheizung/-lüftung*

Für die Standheizung oder -lüftung beachten Sie bitte zu Ihrer Information und zu Ihrer Sicherheit die Hinweise in der entsprechenden Betriebsanleitung. Im Folgenden erhalten Sie ausschließlich Hinweise zur Bedienung über den Bordmonitor.

1. „MENU“ aufrufen



2. „Standheiz/Ift.“ auswählen.

Um diese Funktion zu verlassen, drücken Sie erneut:



Die im Folgenden beschriebenen Funktionen zur Standheizung/-lüftung werden aus diesem Menü aufgerufen.



Direktbetrieb ein-/ausschalten

Sie möchten nach einer Fahrtunterbrechung die Temperatur in Ihrem Fahrzeug zügig anheben.

1. „Standheiz/Ift.“ auswählen
2. „Standheizung“ (Zündschlüsselstellung 1 und 2) oder „Standlüftung“ (Zündschlüsselstellung 1) auswählen.
Das grüne Rechteck neben der angewählten Funktion leuchtet und das rote Lüfter-Symbol auf der Bildschirmblende blinkt.

Nach ca. 30 Minuten schaltet sich die Standheizung/-lüftung automatisch aus.

Um vorher auszuschalten:

- ▷ Die Schritte 1 und 2 wiederholen oder
- ▷ das Uhrensymbol drücken, bis das blinkende rote Lüfter-Symbol in der Bildschirmblende erlischt.

Zeitschaltuhr einstellen

1. „Standheiz/Ift.“ auswählen
2. Gewünschte Zeitschaltuhr auswählen (Zeit 1 oder Zeit 2)
3. „stellen“ auswählen
4. Durch Drehen des rechten Drehknopfes die gewünschte Zeit (Stunde oder Minuten) einstellen und durch Drücken speichern.
Das grüne Rechteck neben der gewählten Zeit und das rote Lüfter-Symbol rechts auf der Bildschirmblende leuchten.



Die Standheizung/-lüftung schaltet sich nur innerhalb der nächsten 24 Stunden ein. Danach muss die Zeit erneut bestätigt werden. ◀

Alles von A bis Z [68](#)

Überblick

Unterhaltung

Telefon

Bordcomputer

Stichwortverzeichnis

Überblick

Unterhaltung

Telefon

Computer

Stichworte

Alles von A bis Z

A

Abkürzungen 73
Aktualität bei Drucklegung 5
ALARM 26
AM-Wellenbereich 22
Ankunftszeit 61
Anrufe empfangen 54
Anrufen über
 Eingabe Rufnummer 54
 Nummernspeicher 57
 Register 55
 TOP-8 56
Anzeigeelemente
 Bordmonitor 8
 Radio 10
Anzeigetexte 16
Aud.+BC 16
Audioquelle wählen 11
Ausschubtaste 11
Aussentemperatur 62
Auswählen
 Funktion 14
 Menü 14
Automatische
 Senderspeicherung 28
Autoreverse, siehe
 Schneller Vor-/
 Rücklauf 34
Autostore 28, 44
AV/Video 43

B

Balance 21
Bandfehler 32
Bandspur wählen 32
Bass 21
Bedienelemente
 Bordmonitor 9
 Radio 11
Bedienprinzip 14
Bedienung
 über Blinkerhebel 63
 über das Multifunktions-
 lenkrad siehe
 Fahrzeuginstruktionsanleitung
Bedienung im
 Überblick 8, 10
Betriebsanzeigen
 CD CHECK 37
 HIGH TEMP 37
 NO DISC 37
 NO DISCS 37
 NO MAGAZINE 37
 TAPE CLEAN 32
 TAPE ERROR 32
Betriebstemperaturen
 CD-Wechsler 36
Bildschirm 8
Bildschirmtext, siehe
 Videotext 46
Bordcomputer
 Ankunftszeit oder
 Temperatur 16
Briefsymbol 58

C

Cassette 32
 ausschieben 32
 Bandfehler 32
 Bandspur wählen 32
 beenden 32
 Dolby B/C 33
 Musiksuchlauf 34
 Musiktitel suchen 34
 Pflege 17
 Rauschunterdrückung 33
 Rücklauf 34
 starten 32
 Vorlauf 34
 wählen 11
Cassetten-
 Ausschubtaste 11
Cassettenpflege 17
Cassettschacht 11
CD-Pflege 17
CD-Wechsler 35
 beenden 37
 Betriebstemperaturen 36
 CD auswählen 38
 Einbauort 35
 Luftfeuchtigkeit 36
 Musiktitel suchen 38
 Probe hören 39
 Random 40
 Rücklauf 38, 39
 SCAN 39
 selbstgebrannte CD 37

Sicherheit 36
starten 37
Temperaturbereich 36
Titelsprung 38, 40
Vorlauf 38, 39
wählen 11
zufällige Reihenfolge 40
Code 64
 Eingabe abbrechen 64
 entschärfen 65
 festlegen 64
 notentschärfen 65
 schärfen 64
Copyright 4

D

Datum
 Anzeigeform 16
 einstellen 15
Direktbetrieb Standheizung/
 -lüftung 66
Display 8
Display TV einstellen
 Farbe 42
 Format 42
 Helligkeit 42
 Kontrast 42
Distanz 61
 Maßeinheit 16
Diversity-Funktion 24
Dolby B/C 33

Alles von A bis Z

Dreh-/Druckknopf
 Bordmonitorbedienung 8
 Radiobedienung 10

DSP
 Klangsystem 48
 Durchschnittsgeschwindigkeit 63

Durchschnittsverbrauch 62
 Maßeinheit 16

E

Eingabort
 CD-Wechsler 35

Einstellungen 16

Empfang
 eines Regionalprogramms 31
 empfangsstarke TV-Programme 44
 Qualität 23

Empfangspegel Telefon 58

F

Fader 21
 Fahrenheit 16
 Farbset 16
 Fernbedienung 63
 Fernsehen, siehe TV 41, 43
 FM-Wellenbereich 22
 Freisprechen 52
 Frequenz einblenden 23

Frequenzanzeige ein-/
 ausschalten 23
 Funktionen
 auswählen 14
 im Überblick 12

G

Gebühren Telefon 58
 Gerät
 Darstellung 8, 10
 Reinigung 17

Geschwindigkeit
 Durchschnitt 63
 Limit 60

Gespeicherten Sender
 abrufen 28

Gespräch 55

Gesprächsdauer Telefon 58

H

Helligkeit, siehe Tag/
 Nachtanzeige 16
 Hinweise zur
 Betriebsanleitung 4

Höhen 21

Hold 46

I

Impressum 4
 Info 58

K

Kassette siehe
 Cassette 32

Klang
 einstellen 21
 Mitteneinstellung 21

Klangsystem DSP 48
 Demo 47
 ein-/ausschalten 47
 Equalizer-Funktionen 47

individuelle
 Klangspeicher 48
 Klangmuster 47
 Klangsimulationen 47
 Klangspeicher
 aufrufen 48

Kontrollleuchten
 Radio-Betrieb 11
 Kontrollleuchten für das
 Autotelefon 9
 Kraftstoffverbrauch 62

L

Lautstärke
 Radio 20
 TV 41
 Verkehrsfunk 20
 Lautstärkeverteilung
 rechts/links 21
 vorn/hinten 21
 LW-Wellenbereich 22

M

Manueller
 Sendersuchlauf 24

Maßeinheit
 Distanz 16
 Entfernung 16
 Temperatur 16
 Verbrauch 16

Memo einstellen 16

MENU 14

Menü auswählen 14

Mitteneinstellung 21

Momentane
 Geschwindigkeit 61

Multifunktionslenkrad siehe
 Fahrzeug-
 Betriebsanleitung
 Musiksuchlauf 34

Musiktitel
 Probe hören 39
 zufällige Reihenfolge 40

Musiktitel suchen
 Cassette 34
 CD 38, 39
 über Menüführung 40
 über Tasten 38

MUTE 43

MW-Wellenbereich 22

Alles von A bis Z

N

Nachrichten SMS 58
Notentschärfen 65
Notruf 53
NTSC 42
Nummern speichern 57

P

PAL 42
Pegel 58
Pflegehinweise
 Cassette 17
 CD 17
 Gerät 17
PIN eingeben 53
Probe hören SCAN
 CD 39
 Radio 24
Probe sehen TV 44
Programme speichern
 Radio 27
 TV automatisch 44
 TV individuell 44
Programmtyp 26
PTY 26

R

Radio
 einschalten 20
 Lautstärke 20

Sender abrufen 28
Sender automatisch
 speichern 28
Sender speichern 27
 wählen 11
Radio Data System RDS 23
RANDOM
 Zufallsgenerator 40
Rauschunterdrückung 33
RDS Radio Data System
 RDS-Diversity-
 Funktion 24
RDS Radio Data System ein-
 /ausschalten 23
Region ein-/ausschalten 31
Regionalprogramme 31
Reichweite 61
Reinigung
 Cassette 17
 CD 17
 Gerät 17
Reinigungsmittel 17
Rücklauf
 Cassette 34
 CD 38
Rufnummer
 in Nummernspeicher
 löschen 57
 wählen 52

S

Scan
 Probe sehen TV 44
SCAN Probe hören
 CD 39
 Radio 24
SECAM 42
Seitenwahl Videotext 45
Sender
 Probe hören 24
 Suchlauf 25
Sender speichern
 Radio 27
 TV automatisch 44
 TV individuell 44
Sicherheit
 Bordcomputer 60
 CD-Wechsler 36
 Notentschärfung 65
 Telefon 52
SMS-Nachrichten 58
Softwarestand 5
Speicherplätze
 Radio 27
 TV 44
Standheizung 66
Standheizung/-lüftung
 Direktbetrieb ein-/
 ausschalten 66
 Zeitschaltuhr
 einstellen 66
Standlüftung 66

Stärkste Frequenz 23
Stationstasten 27
Stoppuhr (Timer) 62
Stummschaltung TV 43
Suchlauf
 Cassette 34
 CD 39
 Radiosender 25
 TV-Programme 44
SW-Wellenbereich 22
Symbole
 Betriebsanleitung 5

T

Tag/Nachtanzeige 16
Tasten 8, 10
Telefon
 Anrufe empfangen 54
 Empfangspegel 58
 Freisprechen 52
 Funktionen 52
 Gebühren 58
 Gesprächsdauer 58
 Info 58
 Notruf 53
 PIN eingeben 53
 telefonieren im Auto 52
Temperatur
 Anzeige ändern 16
 Maßeinheit 16
Tiefen 21

Alles von A bis Z

Timer 62

Titel anspielen 39

Tone 21

TP-Funktion 29

TV

Bild einstellen 42

Norm einstellen 42

Programme auswählen 43

Programme speichern 45

U

Überblick

Bordmonitorbedienung 8

Funktionen 12

Radiobedienung 10

Uhr stellen 16

Uhrensymbol 66

Uhrzeit

Anzeigeform 16

UKW-Wellenbereich 22

Umgang mit Cassetten 17

Umgang mit CDs 17

V

Verbrauch 62

Maßeinheit 16

Verkehrsfunk

Anzeigen und Signale 29

Durchsagen 30

ein-/ausschalten 30

Sender im Hintergrund 30

Video/AV 43

Videotext

aufrufen 45

Blättern verhindern 46

Informationen

auswählen 45

Text vergrößern 46

verlassen 46

Vorlauf

Cassette 34

CD 38

W

Wechsel der Anzeige

Ankunftszeit oder

Temperatur 16

Wellenbereich 22

Wiedergabequalität 33

Z

Zeitanzeige ändern 16

Zeitschaltuhr einstellen 66

Zoom TV 42

Zufällige Reihenfolge 40

Zufallsgenerator

RANDOM 40

Zufallsgenerator CD 40

Abkürzungen

Anzeige im Display	Bedeutung
AM	Amplitude Modulation – Wellenbereich LW/LWA, MW/MWA und SW/SWA
Aud.+BC	Audio und Bordcomputer - gemeinsame Anzeige z.B. von Radio und Bordcomputer
A-Temp	Außentemperatur
BC	Bordcomputer
CD	Compact Disc
CH	Channel – TV-Empfangskanal
Delete TP-Stat	Delete TP-Station - Löschen des im Hintergrund wirkenden Verkehrsfunksenders
DSP	Digital Sound Processing - Klangsystem
DBB/DBC	Dolby B/Dolby C – Rauschunterdrückung
FM	Frequency Modulation – Wellenbereich UKW/Speicherebene FM
FMD	Diversity-Ebene im Wellenbereich UKW (FM)
Freq	Frequenz der Radiosender
Geschw	Geschwindigkeit
P 1...6	Sendernummer in den Speicherebenen FM, LW, MW und SW
PIN	Personal Identification Number – bei der Inbetriebnahme des Telefons notwendig
PTY	Programmtyp (z.B. Nachrichten, Sport, Pop usw.) im Wellenbereich FM
PTY AUTO/MAN	Programmtyp – Automatische Anzeige ein/Automatische Anzeige aus
RDS	Radio Data System im Wellenbereich UKW (FM)
REG	Regionalprogramm im Wellenbereich UKW (FM)
SMS	Short Message Service – Textnachrichten
Standheiz/-lft.	Standheizung/-lüftung
Temp.	Temperatur - Maßeinheit
TP / T	Traffic Program (Verkehrsfunk) – eingeschaltet/ausgeschaltet
Verbr. oder Verb	Verbrauch - Maßeinheit oder berechnete Verbrauchswerte (Verb 1 + 2)

Mehr über BMW

www.bmw.com



Freude am Fahren